

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Hensbachstr. 1a – 63743 Aschaffenburg
Tel. (06021) 7 93 86 65 oder 56 05 87

www.schweinheim.info **WIR LIEBEN HEIMAT**
mail@hugv-schweinheim.de
Geschäftsstelle mittwochs von 10 bis 16 Uhr geöffnet



„Moi Schwoije“ Einladung zur Führung Schweinheim einst und jetzt am Samstag, 17. Juni, 14 Uhr



Der Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet am **Samstag, dem 17. Juni, 14 Uhr**, eine Führung durch Schweinheim, unterstützt mit historischen Aufnahmen. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist an der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank in der Hensbachstraße 1a.

Der Weg führt durch die Bahmersgasse, Schulzengasse zum Kriegerdenkmal. Dann geht es durch die Bachstraße, weiter durchs Leidersbacher Gässchen.

Von dort die Schweinheimer Straße entlang bis zur Pfarrkirche. Anschließend führt der Weg durch die Althohlstraße bis zur Gailbacher-/Rotwasserstraße. Beendet wird die Führung in der Kullmannstraße. Unterstützt ist dieser historische Rundgang mit über 50 großformatigen DIN-A3-Fotos aus unserem Bildarchiv.

Um eine Anmeldung unter Telefon 06021 560587 wird gebeten. Eine Teilnahmegebühr erheben wir nicht. Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen.

**Sollte es regnen, fällt unsere
Veranstaltung leider aus.**

Sie möchten unseren Verein mit einer Mitgliedschaft unterstützen?

2006 wurde der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim e.V. gegründet.

Unsere Mitglieder schätzen die wöchentlichen Berichte zur Schweinheimer Geschichte im Mitteilungsblatt.

Auf der Homepage www.hugv.net stellen wir Schweinheims Historie auf Bildern, Geschichten und Dokumentationen vor.

Monatlich versenden wir an fast 200 Mitglieder per E-Mail unsere Berichte. Wie man sieht, sind wir ein moderner Verein, auf allen Medien aktiv und wollen das gerne weiterhin so fortführen

Sie können mit nur 18 Euro Jahresbeitrag unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen und genießen dabei viele Vorteile, wie:

- Jährliche Jahresgabe mit historischen Zusammenfassungen
- Führungen in Schweinheim mit Bildern aus dem Archiv
- Vergünstigte Busfahrten zu kulturellen Orten in unserer Heimatregion
- Sonderpreise bei eigen verlegten Büchern
- Individuelle Bildausdrucke auf speziellem Fotopapier
- Zugang zu unserem 600-seitigen Dokument zur Familienforschung
- Vorträge in unserer Geschäftsstelle zu wechselnden Themen
- Ausstellungen mit Bild und Ton zur Geschichte Schweinheims

Unser Beitrittsformular aus der Homepage erhalten Sie automatisch mittels des nachfolgenden QR-Codes auf Ihrem Bildschirm.



Heimat- und Geschichtsverein
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.

Monatsrätsel aufgelöst: Perpeduum-Mobile – „Raumfühler“



Es gab mehrere richtige Einsendungen, obwohl es diesmal nicht leicht war, das Bild einzuordnen. Am Eingang zur City-Galerie vom Schöntal aus, ist dieser „Raumfühler“ aufgestellt, der sich bei jeder Windbewegung anders dreht.

**Gewonnen durch Losentscheid hat
Frau Traudel Warmuth.**

Sie erhält einen Bildband zu Aschaffenburg. Herzlichen Glückwunsch und auch ein herzliches Dankeschön an alle „Mitmacher“.

**Zur Geschichte dieses Kunstwerks eine
Textpassage aus dem Main-Echo
zur damaligen Eröffnung:**

Vier Hohlformen aus Metall kreisen in unendlicher Schwingung um den Sockel. Dem Spiel des Windes ausgesetzt, scheinen ihre gemächlichen Drehungen jedoch eigenen Gesetzmäßigkeiten zu gehorchen. Form und Bewegung geben der Plastik in der Tat insektengleiche Züge: Zwei der weit ausladenden Formen erinnern an transparente Flügel, die sich an einen lang ausgestreckten Körper

schmiegen. Der Düsseldorfer Künstler Jörg Wiele selbst, der, wie er sagte, alle Interpretationen offenlässt, definiert seinen „Raumfühler“ als Symbol für den Fluss des Lebens, der immerwährenden Veränderung.

Diese komme nicht nur in der unendlichen Vielfalt des Bewegungsspiels zum Ausdruck, auch das Material – Kupfer, Messing und Blei – werde sich unter dem Einfluss von Hitze, Kälte, Wind und Regen verändern. Das Metall werde oxydieren und dunkler, das Kupfer mit der Zeit türkis anlaufen.

Zehn Monate arbeitete Wiele an der Plastik, die Herstellungskosten betragen 120 000 Mark. Die Aufstellung des „Raumfühlers“ am Schöntal-Zugang setzte einen schönen Schlusspunkt zum Umbau des Eingang der City-Galerie. Der neue „Raumfühler“ stehe an einer Stelle, wo die drei wichtigsten Geschäftszonen – Sandgasse, Herallstraße und City-Galerie - zusammentreffen.

Stimmt die Kontonummer noch? Die Mitgliedsbeiträge werden Mitte Juli eingezogen

Mitte Juli wollen wir die Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abbuchen. Deshalb ist es vorher wichtig für uns zu wissen, ob sich Ihre Kontonummer geändert hat.

Bitte geben Sie uns schriftlich Bescheid, wenn dies der Fall sein sollte. Wir und Sie vermeiden damit unnötige Kosten für Zuschläge von Fehlbuchungen die uns die Bank belastet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Bilder und Dokumente gesucht

Sie haben in Ihren Fotoalben Bilder aus vergangenen Zeiten? Auch aus den 50er Jahren? Dann bringen Sie uns diese zum Kopieren vorbei. Sie erhalten Ihre Originale umgehend zurück. Die 50er Jahre sind vielen von uns noch tief in Erinnerung und wir wollen uns mit den sich dabei ergebenden Themen aus dieser Zeit widmen.

Interessant sind Dokumente, Bilder von Gruppen, Familienfeiern, Kinder in Aktion, Autos, Motor- und auch Fahrrädern. Die Vorstandschaft bedankt sich schon jetzt für Ihre Mithilfe. Anruf unter 06021 560587.